

ADB-Artikel

Achelen: *Igram van A.*, bedeutender Staatsmann, geb. zu Herzogenbusch um 1528, † zu Mecheln 18. Oct. 1604, studirte die Rechte zu Deventer, Leiden und Löwen und vermählte sich 1561 mit einer Nichte des berühmten Präsidenten Viglius. 1550 hatte ihn Karl V. zum Mitglied des friesischen Provinzialraths ernannt, 1570 erhob ihn Philipp II. auf Hopper's Verwendung zum Präsidenten| des friesischen Staatsraths. Eine Denksäule vom J. 1574 spricht ihm den Dank der Provinz für die großen Deichbauten nach der Fluth von 1570 aus. Bald nachher aber, als der friesische Staatsrath die Verkündigung der Acte vom 7. Dec. 1577, durch welche die Generalstaaten die Entsetzung Don Juan d'Austria's ausgesprochen hatten, ablehnte, gerieth A. in den Verdacht der Parteinahme für Don Juan. Friesland widerstand bekanntlich längere Zeit den orangistischen Tendenzen Hollands und die Utrechter Union von 1579 ward von den Städten des Nordens erst nach Jahren unterzeichnet. v. A. ward inzwischen 1578 eingekerkert, zwar bald wieder freigegeben, aber doch erst nach 8 Jahren im öffentlichen Dienste unter Verleihung der Ritterinsignien rehabilitirt, zuerst als Mitglied des Geheimen Rathes, dann seit 18. Aug. 1598 als Präsident des großen Rathes von Mecheln, in welcher Würde er bis zu seinem Tode verblieb. (S. d. Quellen in Biogr. nat. de Belg.)

Autor

Alberdingk Th.

Empfohlene Zitierweise

, „Achelen, Igram van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
